

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im
Stadtbezirksrat 221**

25-25479
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Weg im Hochspannungspark zwischen Elbe- und Donaustraße nach
Park- und Grünanlagensatzung der Stadt Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.03.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

23.04.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Insbesondere nach starken Regenfällen ist der Weg im Hochspannungspark zwischen Elbestraße und Lichtenberger Straße sowie zwischen Lichtenberger Straße und Donaustraße für FußgängerInnen und Fahrradfahrende kaum zu nutzen, um z.B. zu den Grundschulen Ilmenau- und Altmühlstraße und den zahlreichen Spielplätzen zu gelangen, ohne zu verdrecken.

Der Weg in diesem Bereich ist nicht asphaltiert, sondern mit Schotter belegt. Seit geraumer Zeit wird dieser Weg auch vermehrt von Autos (u.a. große Lieferfahrzeuge, Privatwagen, Fahrzeuge der Niedersächsische Immobilienservice, etc.) befahren. Es fällt auf, dass der Untergrund stark verdichtet ist, sodass Regenwasser nicht mehr versickert und länger großflächig als Pfützen verbleibt. Dadurch wird der Weg sehr matschig.

Dieser Schul- und Freizeitweg ist für die Bewohner*innen der Weststadt eine wichtige Verbindung und wird entsprechend intensiv genutzt.

Die Verlängerung des Weges im Donauviertel zwischen Donaustraße und Am Lehmanager soll im Rahmen des Fördergebiets „Soziale Stadt Donauviertel“ in diesem Jahr umgestaltet werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir gerne wissen,

1. wann er wieder soweit instandgesetzt wird, dass FußgängerInnen und Fahrradfahrende ihn wie vorgesehen nutzen können, ohne zu verdrecken?
2. wie dauerhaft sichergestellt wird, dass er regelkonform genutzt wird?

Die Fotos in der Anlage dienen der Veranschaulichung des Zustandes nach dem Regen im Februar/März 2025.

gez.

Wiebke Graupner

Anlage/n:

vier Fotos